

## Maßnahmen in Zusammenhang mit dem CORONAVIRUS

Bremen, den 19.03.2020

Sehr geehrte Kunden,  
sehr geehrte Partner,

das Coronavirus ist mittlerweile auch in Deutschland angekommen und es ist davon auszugehen, dass trotz der bisher umgesetzten Maßnahmen die Anzahl der Infektionsfälle auch weiterhin steigen wird. Umso wichtiger ist es uns daher, Sie über die aktuelle Situation in den deutschen EUROGATE-Terminals zu informieren.

Die Containerterminals sind in Deutschland als system- und versorgungsrelevant eingestuft, und somit kritisch für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens. Daher werden wir alles in unserer Macht Stehende tun, um den Betrieb in unseren Terminals aufrecht zu erhalten. Wir stehen dafür auch im ständigen Austausch mit den relevanten Behörden und Dienstleistern.

Nachfolgend möchten wir Sie über die wichtigsten getroffenen Schutzmaßnahmen, sowie die Auswirkungen auf unsere Standorte in Kenntnis setzen.

### **Folgende vorbeugende Maßnahmen wurden u.a. bereits getätigt:**

- Aufstellen eines Corona-Krisenstabs sowie kontinuierliche Abstimmung mit der Gesundheitsbehörde
- Umsetzung von strengen Hygienevorschriften für alle Bereiche und Mitarbeiter im Rahmen eines EUROGATE-internen Pandemieplans
- Strenge/ Verstärkte Zutrittsbeschränkung zu unseren Standorten
- Erstellung interner Maßnahmenpläne für die jeweiligen operativen Bereiche (bspw. Home Office in Verdachtsfällen)
- Massive Reduzierung von Dienstreisen sowie Dienstreiseverbot in die aktuellen Risikogebiete
- Reduzierter physischer Kontakt mit Kunden, Lieferanten und Besuchern und Umstellung auf Video/Telefon.
- Vertagung oder Absage von Veranstaltungen und Messen.

### **Welche Auswirkungen hat dies auf den Umschlag Ihrer Container?**

- Aus heutiger Sicht ist die Abfertigung uneingeschränkt gewährleistet. In Einzelfällen kann es zu Limitierungen kommen, vorbehaltlich der sich entwickelnden Situation.
- Die eingeleiteten Maßnahmen haben bisher größtenteils Ansteckungen von EUROGATE-Mitarbeitern mit dem Coronavirus verhindert. Auf die Dauer ist eine

100%ige Abschottung aber nicht umsetzbar, so dass auch wir von realen oder vermuteten Ansteckungen ausgehen müssen. Entsprechende Szenarien und Sicherheitskonzepte (z.B. die sofortige Quarantäne zuhause bei Anfangsverdacht) sind vom Krisenstab zusammen mit den Gesundheitsbehörden vorbereitet und werden kontinuierlich der aktuellen Erkenntnislage angepasst.

- Sollte es zukünftig zu Verzögerungen in den Logistikketten infolge des Coronavirus und/oder behördlicher Maßnahmen kommen, bitten wir dies zu entschuldigen.

Wir werden weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben, um mögliche Alternativen und Lösungen zu eventuell eingetretenen Einschränkungen abzustimmen und die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Sollte es in Ihrem Netzwerk zu starken Veränderungen, Limitierungen oder gar Ausfällen kommen, so bitten wir um eine entsprechende Information an Ihre jeweiligen Ansprechpartner / Kundenbetreuer. Wir werden Sie im Gegenzug unverzüglich über Einschränkungen oder Ausfälle auf unserer Seite informieren. Dabei sind Behinderungen durch Höhere Gewalt (Force Majeure) in Zukunft leider nicht auszuschließen.

Wir bitten Sie in dieser für uns alle schwierigen Zeit um Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit und werden Sie weiterhin bestmöglich über Maßnahmen und Auswirkungen auf dem Laufenden halten.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr bekannter Ansprechpartner im Vertrieb gerne zur Verfügung.